

Beschlussvorlage

zu Punkt 13. für die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Ostenfeld) am Montag, 9. September 2013

Beratung und Beschlussfassung über den Neubau einer Entwässerungsrinne im Wiesenweg

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Der Landwirt Peters, wohnhaft im Wiesenweg möchte den Rest seiner Hoffläche bis an die vorhandene Asphaltstraße der Gemeinde befestigen. Dazu ist die Oberflächenentwässerung der gemeindlichen Straßenfläche neu zu regeln, da diese derzeit auf die Hofplatzfläche des Anliegers Peters entwässert, was dieser bislang geduldet hat.

Vom Grundsatz ist Oberflächenwasser von öffentlichen Flächen nicht auf private Flächen zu leiten. Ebenso dürfen Grundstückseigentümer ihr Oberflächenwasser nicht auf öffentliche Verkehrsflächen ableiten.

Vor diesem Hintergrund ist in der Straße Wiesenweg auf einer Länge von ca. 60 m entlang der landwirtschaftlichen Gebäudefläche eine 3-reihige Entwässerungsrinne aus Betonwürfelsteinen, wie bereits in der Einfahrt zum Wiesenweg vorhanden, herzustellen. Die Entwässerung erfolgt durch ein neues unter der Rinne befindliches Entwässerungsrohr sowie zwei Regeneinläufe. Das Entwässerungssystem wird an einen vorhandenen RW-Schacht angebunden. Mit der Herstellung der Entwässerung ist eine Asphaltangleichung an die neue Rinne erforderlich.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Durchführung der Maßnahme sind Kosten in Höhe von brutto ca. 12.000,00 € zu veranschlagen. Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Haushalt nicht zur Verfügung und sind im 1. Nachtragshaushalt bereitzustellen.

3. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Neubau einer Entwässerungsrinne im Wiesenweg mit einer Länge von ca. 60 m und Kosten in Höhe von voraussichtlich rd. 12.000 € durchzuführen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung den Auftrag an den wirtschaftlichen Bieter zu erteilen. Ferner beschließt die Gemeindevertretung die erforderlichen Haushaltsmittel im 1. Nachtragshaushalt 2013 bereitzustellen.

Im Auftrage

gez.
Fred Knaack

gesehen:
gez.

Arnold Schumacher
(Der Bürgermeister)